

Inhalt

Dieses Dokument mit den 'Schlüsselbotschaften' enthält die wichtigsten Fakten, die wir vermitteln möchten, wenn wir das Bewusstsein für Mary's Meals in der ganzen Welt schärfen. Dazu gehören nicht nur unsere "Haupt-" und "Nebenbotschaften" der Organisation sowie unsere jüngsten Ergebnisse der Wirkungsanalyse, sondern auch relevante Statistiken aus externen Quellen.

Darüber hinaus fasst der Abschnitt 'Über Mary's Meals' viele dieser Schlüsselbotschaften in erzählerischer Form zusammen. Dieses Dokument wird vom MMI-Kommunikationsteam erstellt und aktualisiert. Wenn Sie Fragen, Kommentare oder Vorschläge haben, senden Sie bitte eine E-Mail an die Redaktionsleiterin Jane James (jane.james@marysmeals.org).

- 1. Unsere Kernbotschaften**
- 2. Unsere sekundären Botschaften**
- 3. Über Mary's Meals**
- 4. Wichtige Fakten aus externen Quellen**
- 5. Die Ergebnisse unserer Folgenabschätzung**

1. Unsere Kernbotschaften

- Mary's Meals ist eine Hilfsorganisation mit einer einfachen Idee, die funktioniert: Indem wir eine tägliche, gesunde Mahlzeit in einer Bildungseinrichtung zur Verfügung stellen, fühlen sich Kinder zum Schulbesuch ermutigt. Dort können sie eine Schulbildung erhalten, die sie eines Tages aus der Armut befreien kann.
- Unsere Vision ist, dass jedes Kind täglich eine Mahlzeit in der Schule erhält und dass jene, die mehr haben, als sie benötigen, mit denen teilen, denen sogar das Nötigste zum Leben fehlt.
- Unser Ziel ist es, dass Menschen ihre Gaben und Talente, ihre Zeit oder ihr Gebet einbringen, um so den Ärmsten der Armen nachhaltig zu helfen.
- Die durchschnittlichen globalen Kosten für die Versorgung eines Kindes mit Essen betragen pro Schuljahr nur 22 € / 19,15 £ / 25,20 \$ / 24,50 CHF¹.
- Die weltweiten Kosten für eine Mahlzeit betragen 11 Cent / 10 Pence / 13 Cent (USD).
- Mary's Meals versorgt jeden Schultag über 3 Millionen Kinder in 16 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika, Osteuropa und der Karibik.
- Mary's Meals erhöht die Zahl der Einschulungen und verbessert die Anwesenheit in der Schule. In den Schulen, in denen unsere Mahlzeiten serviert werden, verlassen viel weniger Kinder die Schule vorzeitig aufgrund von Hunger.

¹ Die globalen Kosten pro Kind in australischen Dollar betragen 34,80 AUD, in bosnisch-herzegowinischer Mark 42 BAM, in kanadischen Dollar 31,70 CAD, in tschechischen Kronen 550 CZK und in polnischen Złoty 92,40 PLN.

- Wir sind entschlossen, unser Versprechen einer nahrhaften täglichen Mahlzeit in der Schule für die Kinder einzulösen, die bereits an unserem Schulspeisungsprogramm teilnehmen, und - soweit es die Mittel erlauben - das nächste hungernde Kind zu erreichen, das auf Mary's Meals wartet.
- Mary's Meals ist eine globale Basisbewegung - ein wesentlicher Teil unserer Arbeit besteht darin, so viele Menschen wie möglich einzubeziehen, wobei wir uns bewusst sind, dass jeder von uns eine einzigartige Rolle in dieser Mission zu spielen hat.
- Ohne leidenschaftliche, motivierte Ehrenamtliche kann Mary's Meals nicht funktionieren.
- Die freiwilligen Helfer vor Ort übernehmen die Organisation und Durchführung der täglichen Schulspeisung in ihren Ländern.
- Die Nahrungsmittel werden, wo immer möglich, bei Kleinbauern vor Ort gekauft. Das unterstützt die lokale Wirtschaft.

2. Weitere Informationen

- Mary's Meals ging aus einer Hilfsorganisation namens „Scottish International Relief“ hervor, die gegründet wurde, nachdem Magnus MacFarlane-Barrow und sein Bruder Fergus während des Bosnienkonflikts 1992 Hilfsgüter von ihrem Heimatort Argyll (Schottland) nach Medjugorje transportierten.
- Die globale Mary's Meals-Kampagne wurde 2002 ins Leben gerufen, als Magnus MacFarlane-Barrow während einer Hungersnot Malawi besuchte und eine Mutter traf, die mit AIDS im Sterben lag. Als er ihren ältesten Sohn Edward nach seinen Hoffnungen für die Zukunft fragte, antwortete er einfach: „Ich möchte genug zu essen haben und eines Tages eine Schule besuchen“. Diese Worte inspirierten ihn zur Gründung von Mary's Meals.
- Das Craig Lodge Family House of Prayer ist ein katholisches Retreat-Zentrum, zu dessen Eröffnung die Familie MacFarlane-Barrow nach einer Familienreise nach Medjugorje 1983 inspiriert wurde.
- Die Arbeit von Mary's Meals hat ihren Ursprung in Medjugorje, einem kleinen Dorf in Bosnien-Herzegowina, in dem man sagt, dass die Jungfrau Maria dort seit 1981 erscheint, und der Craig Lodge.
- Mary's Meals ist benannt nach Maria, der Mutter Jesu, die ihr eigenes Kind in Armut aufzog.
- Unsere Bewegung besteht aus Menschen jeden Glaubens und aus Menschen ohne Religionsbekenntnis. Wir richten uns an alle Menschen, die unsere Vision teilen, und respektieren die individuellen religiösen Überzeugungen jedes einzelnen.
- Wir verpflichten uns, unsere Betriebskosten niedrig zu halten, und wir stellen sicher, dass mindestens 93 % der Spenden für unsere wohltätigen Aktivitäten verwendet werden.
- Mary's Meals begann in einem Blechschuppen in einem abgelegenen Teil der schottischen Highlands. Dieser Schuppen dient bis heute als weltweiter Hauptsitz.
- Für viele der Kinder, die Mary's Meals erhalten, ist es das einzige Essen, was sie an diesem Tag bekommen.
- Mary's Meals ist eine unabhängige Organisation, kooperiert jedoch mit staatlichen Stellen vor Ort.

- In den Schulen, in denen durch Mary's Meals Schulmahlzeiten ausgeteilt werden, leiden die Kinder weniger an Hunger, die Anmeldezahlen und Anwesenheitsraten verbessern sich, weniger Kinder brechen die Schule ab oder bleiben dem Unterricht fern, die Konzentration und die Leistungen der Kinder im Unterricht steigen, die Eltern sind weniger besorgt und die Kinder sind glücklicher.
- Unsere Schulernährungsprogramme ermutigen alle Kinder zum Schulbesuch. In unseren globalen Programmen machen Mädchen 50% der Kinder aus.
- Die Mary's Meals-Aktion „Schulpate werden“ lädt Einzelpersonen, Familien, Firmen, kirchliche Gruppen, Vereine und Schulen dazu ein, eine Patenschaft für eine ganze Schule zu übernehmen und alle in der Schule angemeldeten Kinder für ein ganzes Schuljahr zu ernähren.
- Zusätzlich zu den Schulspeisungen führt Mary's Meals seit einigen Jahren das Rucksackprojekt durch. Dabei werden (gebrauchte) Rucksäcke mit vielen verschiedenen Dingen gefüllt, die die Schulkinder benötigen. Häufig fehlen ihnen die grundlegendsten Materialien, wie Stifte und Schreibblöcke.
- Seit Beginn des Rucksackprojektes wurden bereits über 500.000 Rucksäcke nach Malawi und Liberia geschickt.

3. Über Mary's Meals

Mary's Meals ist eine weltweite Bewegung, die Schulspeisungsprogramme in einigen der ärmsten Gemeinden der Welt einrichtet, in denen Armut und Hunger Kinder an einer Schulbildung hindern.

Unsere Idee ist einfach und funktioniert. Wir bieten täglich eine Mahlzeit an einem Ort des Lernens an, um chronisch arme Kinder in den Klassenraum zu locken, wo sie eine Ausbildung erhalten, die in der Zukunft ihre Leiter aus der Armut sein kann.

Die Kampagne Mary's Meals wurde 2002 ins Leben gerufen, als der Schotte Magnus MacFarlane-Barrow während einer Hungersnot Malawi besuchte und eine an AIDS sterbende Mutter traf. Als Magnus ihren ältesten Sohn Edward nach seinen Lebensträumen fragte, antwortete dieser schlicht: "Ich möchte genug zu essen haben und eines Tages zur Schule gehen können".

Dieser Moment war ein wichtiger Teil der Inspiration, die zur Gründung von Mary's Meals führte. 2003 wurde dann mit der Versorgung von rund 200 Kindern in Malawi begonnen. Heute versorgen wir jeden Schultag über 3 Millionen Kinder in 16 Ländern: Benin, Ecuador, Äthiopien, Haiti, Indien, Kenia, Libanon, Liberia, Madagaskar, Malawi, Mosambik, Südsudan, Syrien, Sambia, Simbabwe und Jemen.

Die durchschnittlichen Kosten für die Ernährung eines Kindes für ein ganzes Schuljahr belaufen sich weltweit auf nur £19,15 / €22 / \$25,20 (USD). Wo Kinder Mary's Meals erhalten, steigen Einschulung, Anwesenheit und Teilnahme am Unterricht. Wo immer möglich, kaufen wir für unsere Schulspeisung Lebensmittel aus der Region, um den Bauern und ihren Familien einen sicheren Markt zu bieten und das Wirtschaftswachstum zu fördern.

Wir arbeiten sehr hart daran, unsere Betriebskosten niedrig zu halten und sicherzustellen, dass mindestens 93 % der Spendengelder direkt für unsere wohltätigen Aktivitäten verwendet werden können. Dies ist nur möglich, weil der größte Teil unserer Arbeit von Zehntausenden von engagierten Freiwilligen in der ganzen Welt geleistet wird, die im Namen von Mary's Meals viele kleine Taten der Liebe vollbringen.

Die Mary's Meals-Kampagne wurde 2002 ins Leben gerufen, aber Magnus wurde erstmals während des Bosnienkonflikts Anfang der 1990er Jahre in die internationale Hilfsarbeit einbezogen, als er und seine Familie beschlossen, etwas zu tun, um denjenigen zu helfen, die unter den Folgen des Krieges litten.

Sie verließen sich stark auf die Großzügigkeit der Einwohner ihres Dorfes Dalmally in Argyll, Schottland, die fleißig Lebensmittel, Decken und andere Hilfsgüter spendeten, die dann im Schuppen der Familie gelagert wurden, bevor Magnus sie nach Bosnien-Herzegowina fuhr. Derselbe Schuppen dient auch heute noch als Hauptsitz von Mary's Meals - und als Magnus' Büro als Geschäftsführer.

Die Wohltätigkeitsorganisation ist zu Ehren von Maria, der Mutter Jesu, benannt, die ihr eigenes Kind in Armut aufzog. Wir bestehen aus, respektieren und wenden uns an Menschen aller Glaubensrichtungen.

Mary's Meals zählt auf Unterstützung aus der ganzen Welt und hat registrierte Mitgliedsorganisationen in Australien, Österreich, Kanada, Kroatien, der Tschechischen Republik, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Polen, Slowakei, Spanien, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den USA sowie internationale Fundraising-Gruppen in Belgien, Hongkong, Ungarn, den Niederlanden, Portugal, und Slowenien. Wir haben auch ein Büro und ein Besucherzentrum in Medjugorje, Bosnien-Herzegowina.

Heute sind schätzungsweise 71 Millionen Kinder im Grundschulalter nicht in der Schule. Anstatt in einem Klassenzimmer zu sitzen, könnten sie auf den Feldern arbeiten, an Straßenecken betteln oder im Müll wühlen, um zu überleben. Millionen weiterer Kinder gehen so hungrig zur Schule, dass sie sich nicht konzentrieren und lernen können.

Die Vision von Mary's Meals ist, dass jedes Kind an seinem Ausbildungsort eine tägliche Mahlzeit erhält und dass all diejenigen, die mehr haben, als sie brauchen, mit denen teilen, denen es selbst an den grundlegendsten Dingen fehlt. Wir arbeiten mit Menschen zusammen, die unsere Vision teilen, und glauben, dass sie in dieser Welt, in der es genug Nahrung für alle gibt, erreicht werden kann.

Die Unterstützung, die wir von Menschen aus aller Welt erhalten, die sich weigern zu akzeptieren, dass irgendein Kind in dieser Welt des Überflusses einen Tag ohne eine Mahlzeit auskommen muss, macht uns demütig und ermutigt uns. Dank der Großzügigkeit und des Engagements unserer Unterstützer und Freiwilligen sitzen Millionen von Kindern, die sonst arbeiten oder betteln müssten, um ihre nächste Mahlzeit zu bekommen, stattdessen mit einem vollen Magen in einem Klassenzimmer und lernen Lesen und Schreiben.

Wir sind fest davon überzeugt, dass die Kinder, die heute Mary's Meals erhalten, eines Tages gut genährt und gebildet aufwachsen können, um die Männer und Frauen zu werden, die ihre Gemeinden aus der Armut befreien und ihre Abhängigkeit von Hilfsleistungen beenden werden. Wir nennen sie 'Generation Hoffnung'.

4. Fakten aus externen Quellen

71 Millionen Kinder im Grundschulalter (etwa 6 bis 11 Jahre) gehen nicht zur Schule. Dies entspricht einer Quote von rund 10 % für Kinder im Grundschulalter, die nicht zur Schule gehen.

[Quelle: UNESCO, 2024 - [Global education monitoring \(GEM\) report 2024/25](#)]

Schätzungsweise 73 Millionen Kinder haben keinen Zugang zu den Schulmahlzeiten, die sie benötigen, um sich konzentrieren und bestmöglich lernen zu können.

[Quelle: WFP, 2021 - [State of School Feeding Worldwide 2020 \(wfp.org\)](#)]

Fast die Hälfte aller Todesfälle bei Kindern unter fünf Jahren sind auf Unterernährung zurückzuführen; Unterernährung erhöht das Risiko, an häufigen Infektionen zu sterben, erhöht die Häufigkeit und Schwere solcher Infektionen und verzögert die Genesung.

[Quelle: UNICEF, 2022 - [Malnutrition \(data.unicef.org\)](#)]

Im Jahr 2020 waren schätzungsweise 22 % aller Kinder unter fünf Jahren von Stunting betroffen.

[Quelle: UNICEF, WHO, and World Bank Group 2019 - [The State of the World's Children 2019](https://www.unicef.org/childinfo/the-state-of-the-worlds-children-2019) ([features.unicef.org](https://www.unicef.org/childinfo/the-state-of-the-worlds-children-2019))]

Das Leben von 200 Millionen Kindern ist gefährdet, weil sie mangelernährt sind.

[Quelle: [UNICEF, 2020](https://www.unicef.org/childinfo/the-state-of-the-worlds-children-2019)]

Weltweit haben bis zu 828 Millionen Menschen nicht genug zu essen.

[Quelle: [WFP, 2020](https://www.wfp.org/press-releases/wfp-reports-worldwide-hunger-continues-grow)]

Schätzungsweise 356 Millionen Kinder leben in extremer Armut. Die Wahrscheinlichkeit, in Armut zu leben, ist für Kinder größer als für Erwachsene. Sie sind auch anfälliger für die Auswirkungen der Armut.

[Quelle: [UNICEF, 2021](https://www.unicef.org/childinfo/the-state-of-the-worlds-children-2019)]

5. Ergebnisse unserer Folgenabschätzung

[Quelle: [Our impact story, Mary's Meals' Impact Assessment Report 2021](https://www.marysmeals.org/our-impact-story)]

In unserem fünfjährigen Wirkungsbericht wurde unser Schulspeisungsprogramm in zwei unserer größten Länderprogramme beobachtet: Malawi und Sambia. Die Studie bewertete die Auswirkungen der Schulspeisung sowohl in den Programmschulen als auch in den Kontrollschulen und umfasste auch einen Ausgangswert vor Beginn der Speisung in den Programmschulen.

Während des Fünfjahreszeitraums haben wir in Malawi und Sambia insgesamt 15.258 Umfragen, 407 Fokusgruppen und 87 Interviews durchgeführt. 2017 haben wir unsere Forschung um ein drittes Land, Liberia, erweitert, um unsere Erkenntnisse in einem ganz anderen Länderkontext zu vertiefen. Die Untersuchungen und Ergebnisse wurden von INTRAC, einer externen Forschungsorganisation, überprüft. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung unserer wichtigsten Ergebnisse.

Ergebnisse 1 & 2: Reduziert den Hunger der Kinder / Gibt ihnen Energie

Mary's Meals verringert den Hunger bei Jungen und Mädchen und gibt ihnen Energie für die Schule.

Nach einem Jahr des Programms haben wir festgestellt, dass:

- Bei Kindern in Malawi war die Wahrscheinlichkeit, dass sie in der Schule nie Hunger hatten, 29. mal höher als bei Kindern, die keine Mary's Meals erhielten.
- 99 % der Kinder in Malawi und Sambia hatten nach dem Verzehr von Mary's Meals "etwas Energie" oder "viel Energie".

Ergebnis 3: Verbessert das Wohlbefinden der Kinder in der Schule

Mary's Meals verringert deutlich die Sorgen der Kinder über ihren Hunger und trägt dazu bei, dass sie sich in der Schule wohler fühlen.

Nach fünf Jahren, in denen sie Mary's Meals erhalten haben, haben wir Folgendes festgestellt:

- Der Anteil der Kinder in Malawi, die sich in der Schule wohlfühlten, stieg um 25 %.
- Der Prozentsatz der Kinder in Sambia, die sich nie Sorgen um den Hunger machten, stieg um 45 %.
- Der Anteil der Freiwilligen in Sambia, die sich Sorgen machen, dass die Kinder "meistens" oder "immer" hungrig sind, sank von 25 % zu Beginn auf 0 % in fünf Jahren.

Ergebnis 4: Mehr Kindern den Zugang zur Schule ermöglichen

Mary's Meals erhöht die Einschulungsrate und verbessert die Anwesenheit in der Schule. In Schulen, in denen unsere Mahlzeiten serviert werden, verlassen viel weniger Kinder die Schule vorzeitig aufgrund von Hunger.

Wir haben festgestellt, dass nach der Einführung der täglichen Mahlzeiten:

- Die Einschulungsquote stieg in unseren Programmschulen um durchschnittlich 25 %.
- Die Schulabwesenheit ging in beiden Ländern (Malawi und Sambia) deutlich zurück.

Ergebnisse 5 & 6: Mehr Kinder gehen zur Schule und mehr Kinder machen Fortschritte in der Schule

Mary's Meals hilft den Kindern, sich im Unterricht zu konzentrieren und sich besser am Unterricht zu beteiligen.

Nach fünf Jahren, in denen sie Mary's Meals erhalten haben, haben wir Folgendes festgestellt:

- Kinder in Sambia nahmen dreimal häufiger am Unterricht teil als Kinder, die noch keine Mary's Meals erhielten.
- Kinder in Malawi nahmen mit 4,4-mal höherer Wahrscheinlichkeit am Unterricht teil als diejenigen, die noch keine Mary's Meals erhielten.
- Der Prozentsatz der Kinder in Sambia, die angaben, nie Konzentrationsschwierigkeiten zu haben, stieg von 35 % bei der Ausgangslage auf 75 % im fünften Jahr.

Ergebnisse 7 & 8: Der Wert, der der Bildung beigemessen wird, steigt und das Engagement der Gemeinschaft in jedem Schulspeisungsprogramm nimmt zu

Mary's Meals arbeitet in Schulen, in denen die Unterstützung der Gemeinschaft für Bildung gleichbleibend hoch ist, und bindet Freiwillige aktiv in die Schulspeisungsprogramme ein.

In jedem untersuchten Jahr haben wir festgestellt, dass:

- 100 % der Gemeinden in Malawi und Sambia, in denen Kinder Mary's Meals erhalten, gaben an, dass es wichtig" oder sehr wichtig" sei, dass die Kinder eine Schulbildung erhalten.

Die aktuellen Informationen finden Sie unter www.marysmeals.org und www.marysmeals.de.